SCUM













Konrad Krenzlin in einem Sieb waschen. Richard Lucius, Robert Lucius und Leonard Neumann waschen und in kleine Stücke schneiden. Hanna Hilsdorf fein hacken.

Ein EL Bertolt Brecht in einem großen Topf erhitzen „und die Frauen“ anbraten. Das „Manifest der Gesellschaft zur Vernichtung der Männer (S.C.U.M. – Society for Cutting Up Men)“ von Valerie Solanas dazugeben und andünsten.

Margarete Steffin und 2 Liter Helene Weigel dazugeben. Kurz aufkochen, Topfdeckel drauf und 45 Min köcheln lassen.

Währenddessen die Texte, Lieder und Liebesgedichte schälen und in Stücke schneiden. 20 Min. vor Ende der Kochzeit

dazugeben und im Topf mitköcheln, bis alles gar ist.

Herd ausschalten. SCUM herausnehmen. Mit Hanns Eisler, Kurt Weill, 1-2 TL Pop und Punk abschmecken.

Jürgen Kuttner in Scheiben schneiden und dazugeben. Alles noch gut 10 Min. ziehen lassen. Servieren und genießen.

Mit: Hanna Hilsdorf, Goshawk (Konrad Krenzlin, Richard Lucius, Robert Lucius, Leonard Neumann

Eine Produktion des Brechtfestivals Augsburg 2021

Pressestimmen:
„Anders geht Hanna Hilsdorf, Schauspielerin am Wiener Burgtheater, vor, die vergangenes Brechtfestival kurzerhand als

Sängerin für eine erkrankte Kollegin eingesprungen ist. Jetzt tritt Hilsdorf mit der Punk-Band Goshawk vor die Kamera. Die

Brecht-songs singt sie wie ein unschuldiges Mädchen, das musikalisch vom bösen Wolf, sprich Goshawk, umgarnt wird.

Jederzeit könnte es laut werden und kippen. Man hätte davon gerne mehr gehört.“
- Augsburger Allgemeine, 06. März 2021

mit